Gemeinsam für den Erhalt der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz

29.11.2023 | Erstellt von Landessportjugend

Das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung plant, die institutionelle Förderung der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz in Trägerschaft von fjp>media zum 31. Dezember 2024 zu beenden. Die Landessportjugend Sachsen-Anhalt kritisiert die Pläne einer Abwicklung der Servicestelle ausdrücklich und ruft zur Unterstützung dieser wichtigen Anlaufstelle in Sachsen-Anhalt auf.

(© Canva)

Die Servicestelle Kinder- und Jugendschutz ist seit Jahren fester Bestandteil des Netzwerkes zum Schutz vor Gewalt im Sport. Sie bietet sowohl der Landessportjugend Sachsen-Anhalt, als auch den mehr als 3.000 Sportvereinen im Bundesland eine fachlich kompetente und gut vernetzte Anlaufstelle zu Fragen des Kinder- und Jugendschutzes. In der Prävention stellt die Servicestelle vielfältige Schulungsangebote bereit, die sie sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für all jene Menschen anbietet, die mit Kindern und Jugendlichen im Sport arbeiten. In herausfordernden Situationen, mit denen sich ehrenamtlich Engagierte heute mehr denn je in ihrer Vereinstätigkeit konfrontiert sehen (Gewalterfahrungen innerhalb und außerhalb des Vereins, Cybermobbing, Elternarbeit etc.), stehen die Mitarbeitenden der

Servicestelle mit Rat und Tat zur Seite, vermitteln passende Hilfsangebote und stellen ihr Netzwerk zur Verfügung.

In einem offenen Brief der Mitarbeitenden der Servicestelle heißt es:
„Die Entscheidung des Sozialministeriums trifft nicht nur uns als Mitarbeitende der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz schwer, sondern auch alle Fachkräfte, Eltern und insbesondere die Kinder und Jugendlichen in Sachsen-Anhalt. Konkret bedeutet dies, dass in Sachsen-Anhalt ab spätestens Anfang 2025 kein thematisch derart breit aufgestellter, vernetzter und erfahrener Ansprechpartner zur Verfügung stehen wird, um die Pflichtaufgaben des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes wahrzunehmen.“

Eine Abwicklung der Servicestelle hat demnach nicht nur Auswirkungen auf die dort arbeitenden Mitarbeitenden. Sie werfen auch die Bemühungen um einen sicheren Sport für Kinder und Jugendliche zurück, für den sich die Landessportjugend seit vielen Jahren einsetzt. Die Landessportjugend ruft daher zur Unterstützung einer Petition auf, die den Erhalt der Servicestelle fordert.

Die Unterzeichnung der Petition ist unter folgendem Link möglich:
https://www.openpetition.de/petition/online/erhaltung-der-servicestelle-kinder-und-jugendschutz-sachsen-anhalt#petition-main

Weitere Informationen zur Abwicklung der Servicestelle und zur geplanten Ausschreibung des erzieherischen Kinder- und Jugendschutzes in Sachsen-Anhalt finden Sie hier:
https://www.servicestelle-jugendschutz.de/2023/11/informationen-zur-geplanten-ausschreibung-der-erzieherischen-kinder-und-jugendschutzes-in-sachsen-anhalt/